PRAXISWISSEN · TEXTILDRUCK
DTG/DTF

# Was kostet mein Druck?

DTG und DTF richtig kalkulieren



Viele Druckbetriebe rechnen nur Textil und Tinte. Maschinenzeit, Pressen, Rüsten und Ausschuss bleiben außen vor, und am Jahresende fehlt die Marge. Dieser Beitrag zeigt, aus welchen Bausteinen sich der Preis je Teil zusammensetzt, wie Sie einen Maschinenstundensatz ermitteln und wo DTG und DTF sich in der Kalkulation unterscheiden.

## Das Wichtigste in Kürze

**Bausteine**
Textil, Material, Maschinenzeit, Personal, Rüsten, Aufschlag

**Zeit kostet**
Jede Minute an Drucker und Presse mit Stundensatz rechnen

**Stundensatz**
Jahreskosten der Maschine geteilt durch echte Nutzstunden

**Rüsten**
Je Auftrag ansetzen und auf die Stückzahl verteilen

**DTF-Bogen füllen**
Ein halb leerer Bogen kostet so viel wie ein voller

**Ausschuss**
Fehldrucke gehören in die Kalkulation

| BAUSTEINE | RÜSTEN | ZEIT |
|---|---|---|
| **6** | **÷ Stück** | **€/min** |
| Von Textil bis Aufschlag | Kleine Aufträge tragen mehr | Stundensatz ÷ 60 |

**Rechnen Sie mit Ihren Zahlen**
Die Werte in diesem Beitrag sind frei angenommene Beispielzahlen und keine Preise von Walz Solutions. Setzen Sie Ihre eigenen Einkaufspreise, Zeiten und Stundensätze ein.

Grundlage: Praxiswissen Was kostet mein Stich, DTG-Vorbehandlung und DTF von Walz Solutions. Stand 11/2026.

## Woraus sich der Preis je Teil zusammensetzt

### Textil
Einkaufspreis je Teil, dazu Versand und Verpackung anteilig.

### Material
DTG mit Tinte und Vorbehandlung, DTF mit Tinte, Folie und Pulver.

### Maschinenzeit
Minuten am Drucker mal Maschinenstundensatz.

### Personal
Vorbereiten, Pressen, Kontrolle und Verpacken.

### Rüsten
Datei vorbereiten und Einrichten, geteilt durch die Stückzahl.



Bausteine des Preises je Teil

## Den Maschinenstundensatz ermitteln

| Position | So rechnen Sie |
|---|---|
| **Anschaffung je Jahr** | Kaufpreis geteilt durch Nutzungsjahre, oder Leasingrate × 12 |
| **Wartung und Service** | Wartungssätze, Ersatzteile, Servicevertrag |
| **Raum und Energie** | Anteilige Miete, Strom, Klimatisierung |
| **Nutzstunden je Jahr** | Realistische Druckstunden, nicht die Öffnungszeit |
| **Stundensatz** | Summe der Jahreskosten geteilt durch Nutzstunden |

Teilen Sie den Stundensatz durch 60, dann haben Sie den Preis je Minute. Damit wird jede Minute an Drucker und Presse sichtbar. Personalzeit rechnen Sie getrennt mit dem Stundensatz Ihrer Mitarbeiter.

**Praxistipp** Zählen Sie nur echte Druckstunden. Wer mit der Öffnungszeit rechnet, setzt den Stundensatz zu niedrig an.

**BEISPIEL MIT ANGENOMMENEN WERTEN**

| | |
|---|---|
| Anschaffung 25.000 € auf 5 Jahre | **5.000 €** |
| Wartung und Service je Jahr | **2.500 €** |
| Raum und Energie je Jahr | **1.500 €** |
| Jahreskosten | **9.000 €** |
| Nutzstunden je Jahr | **600 h** |
| Stundensatz | **15 €/h = 0,25 €/min** |

Frei angenommene Zahlen zur Veranschaulichung.

## Rechenbeispiel mit angenommenen Werten

| Baustein | DTG, dunkles Shirt | DTF, Transfer aufgepresst |
|---|---|---|
| **Textil** | 3,50 € | 3,50 € |
| **Material** | 2,30 € (Tinte, Vorbehandlung) | 1,20 € (Tinte, Folie, Pulver anteilig) |
| **Maschinenzeit** | 4 min × 0,25 €/min = 1,00 € | 1 min × 0,25 €/min = 0,25 € |
| **Pressen und Personal** | 2 min × 0,60 €/min = 1,20 € | 2 min × 0,60 €/min = 1,20 € |
| **Rüsten (20 € bei 20 Teilen)** | 1,00 € | 1,00 € |
| **Selbstkosten je Teil** | 9,00 € | 7,15 € |

Alle Zahlen sind frei angenommen und dienen nur zur Veranschaulichung. Auf die Selbstkosten kommt Ihr Aufschlag für Gewinn und Risiko.

## Materialkosten ermitteln

1. Vorbehandlung je Teil wiegen und mit dem Literpreis rechnen
2. Tintenverbrauch über einen Monat nachhalten, Einkauf geteilt durch gedruckte Teile
3. Bei DTF Folie und Pulver je Bogen rechnen und auf die Motive verteilen
4. Werte nach Motivgröße staffeln, zum Beispiel klein, A4, A3



Kalkulieren mit eigenen Zahlen

## Vom Selbstkostenpreis zum Angebot

Auf die Selbstkosten kommt ein Aufschlag für Gewinn, Risiko und Verwaltung. Rechnen Sie ihn in Prozent und halten Sie ihn für alle Aufträge gleich. Rabatte für große Stückzahlen entstehen dann von selbst, weil die Rüstkosten je Teil sinken. Für Einzelstücke hilft ein Mindestbetrag je Auftrag.

## ⚠ Typische Kalkulationsfehler

| Fehler | Ursache | Lösung |
|---|---|---|
| **Preis deckt die Kosten nicht** | Nur Material gerechnet, Zeit vergessen | Maschinen- und Personalminuten mit Stundensatz einrechnen |
| **Kleinaufträge sind unrentabel** | Rüstzeit nicht berechnet | Rüstkosten je Auftrag ansetzen und auf die Stückzahl verteilen |
| **DTF-Folie teurer als geplant** | Gangsheets halb leer gedruckt | Bogen mit mehreren Motiven füllen |
| **Tintenkosten schwanken stark** | Motive und Flächen sehr unterschiedlich | Tintenkosten je Motivgröße staffeln |
| **Stundensatz zu niedrig** | Mit Öffnungszeit statt Druckstunden gerechnet | Nur echte Nutzstunden zugrunde legen |
| **Fehldrucke fressen Marge** | Ausschuss nicht einkalkuliert | Ausschussquote ermitteln und aufschlagen |

## ✓ Checkliste für jedes Angebot

- ☐ Textilpreis inklusive Nebenkosten
- ☐ Material nach Motivgröße
- ☐ Maschinenminuten mit Stundensatz
- ☐ Press- und Personalminuten
- ☐ Rüstkosten je Auftrag
- ☐ Ausschuss einkalkuliert
- ☐ DTF-Bogen gut gefüllt
- ☐ Aufschlag für Gewinn

### Preisstaffel

Feste Preise für klein, A4 und A3 machen Angebote schnell und vergleichbar.

### Mindestauftrag

Ein Mindestbetrag je Auftrag deckt die Rüstzeit auch bei Einzelstücken.

### Nachkalkulation

Vergleichen Sie einmal im Monat geplante und echte Zeiten. So wird die Kalkulation jedes Mal besser.

**Drucksysteme und Verbrauchsmaterial im Walz Solutions Shop**

QR-Code scannen und direkt zur Kategorie springen

DTG-Systeme | DTF-Systeme | DTF-Folie | Pretreatment